

Microsoft präsentiert auf Microsoft Build neue Cloud-Erlebnisse und Entwickler-Tools

Redmond, Washington (ots/PRNewswire) - Microsoft Corp. hat am Montag im Rahmen seiner jährlichen Entwicklertagung Microsoft Build 2019 neue Technologien für Entwickler aus allen möglichen Bereichen präsentiert, mit denen sich intelligente und produktive Lösungen erstellen lassen. Kunden und Partner von Microsoft, darunter Starbucks, J.P. Morgan, Kroger, Spatial und Epic Games, stellen neue Lösungen vor, die Erlebnisse mit mehr Intelligenz und Kundenfokus bieten.

Unternehmen verkündet neue KI-gestützte Kollaboration und Hybrid-Cloud-Innovationen für Microsoft 365 und Microsoft Azure

Angekündigt wurden unter anderem neue Kollaborations- und Produktivitäts-Services für die verschiedensten Apps und das Internet sowie KI-Funktionen in Microsoft 365, um den Wandel der Arbeitswelt besser zu unterstützen. Darüber hinaus bietet Microsoft neue Open-Source-Technologien und Entwickler-Tools in Azure und Windows. Microsofts bewährte, erweiterbare Cloud-Plattformen für Infrastruktur, Daten, KI und Mixed Reality, Produktivität und Kollaboration, Business-Anwendungen und Gaming kombinieren geballtes weltweites Entwickler-Talent mit Technologieleistung, um für Organisationen und Personen bahnbrechende neue Erlebnisse zu schaffen. In seiner Eröffnungsrede skizzierte Microsoft CEO Satya Nadella die Vision des Unternehmens und die Entwicklerperspektiven in Zusammenhang mit Microsoft Azure, Microsoft Dynamics 365 und Power Platform, Microsoft 365 und Microsoft Gaming.

"Computer werden immer mehr zu einem integralen Bestandteil unseres Alltags. Welchen Weg Entwickler gehen, wird die Welt gestalten, in der wir leben", sagte Satya Nadella, CEO von Microsoft. "Microsoft ist bestrebt, Entwickler mit bewährten Tools und Plattformen auszustatten, die alle Facetten des modernen Technologie-Stacks abdecken, damit sie atemberaubende Erlebnisse und damit neue Chancen für alle gestalten können."

Microsoft 365: Die Produktivitäts-Cloud der Welt

Microsoft 365 ermöglicht integrierte, sichere

Produktivitätserlebnisse für jeden - von den größten Konzernen bis zu kleinen Unternehmen und von Wissensarbeitern bis zu Arbeitern an vorderster Linie. Microsoft Graph, ein Eckpfeiler von Microsoft 365, ist eines der funktionsreichsten Aktivitätsdiagramme für Unternehmen überhaupt. Es bildet die Beziehungen zwischen Personen, Informationen und Aktivitäten im Kontext einer Organisation zuverlässig ab, um Verbindungspunkte und Einblicke zu liefern, mit denen die Arbeitsweise und Kollaboration von Menschen verbessert werden können.

Unter anderem gab es heute die folgenden Ankündigungen:

- * Heute erweitern wir mit der allgemeinen Verfügbarkeit von Microsoft Graph Data Connect die Möglichkeiten für Entwickler, um auf Microsoft Graph aufzubauen. Microsoft Graph Data Connect ist ein Service, mit dem Organisationen Produktivitätsdaten aus Microsoft Graph und ihre eigenen Geschäftsdaten über Azure Data Factory sicher und flächendeckend zusammenführen können. Damit wird einerseits der Kundenforderung nach einer neuen Klasse von erkenntnisgestützten Anwendungen (die große Datensätze verarbeiten) und den wesentlichen Herausforderungen von IT-Administratoren bei Übertragung und Verwaltung großer Mengen von Geschäftsdaten Rechnung getragen.
- * Microsoft Graph Data Connect ist ab sofort als Funktion in Workplace Analytics und als eigene SKU für unabhängige Softwareanbieter (ISV) allgemein verfügbar.
- * Wir stellen heute mit Fluid Framework ein neuartiges Kollaborations-Tool für Personen und Teams vor. Diese neue webbasierte Plattform mit komponentisiertem Dokumentenmodell ist für interaktive Erlebnisse konzipiert. Fluid bricht die Grenzen des traditionellen Dokuments auf und läutet das Zeitalter des frei fließenden Canvas ein. Fluid ist voraussichtlich gegen Ende des Jahres über ein Software Development Kit erhältlich. Ebenfalls noch in diesem Jahr planen wir die Integration von Microsoft 365 und Fluid. Zu den Leistungsmerkmalen gehören:
 - * Dekonstruktion und Rekonstruktion von Content (beispielsweise aus dem Internet oder aus Produktivitäts-Apps) in modulare Komponenten, um die gemeinsame Schaffensarbeit zu erleichtern.
 - * Co-Authoring durch einen Personenkreis mit einer Leistung und

Geschwindigkeit, die in der Branche neue Maßstäbe setzen.

- * Einbindung von intelligenten Agents, die den Menschen bei Co-Authoring, Content-Abruf, Fotoauswahl, Ermittlung von Experten, Datentranslation und vielem mehr unterstützen.
- * Heute verkünden wir neue Funktionsmerkmale für die nächste Version von Microsoft Edge, mit denen wir einige der grundlegenden Frustrationen mit heutigen Browsern lösen, unter anderem:
 - * IE-Modus - mehr als 60 % der Unternehmen arbeiten derzeit mit mehreren Browsern. Der IE-Modus integriert Internet Explorer direkt in den neuen Microsoft Edge via Registerkarte. So lassen sich Internet Explorer-basierte Vorgänger-Apps in einem modernen Browser ausführen.
 - * Datenschutz-Tools - in Microsoft Edge gibt es drei neue Datenschutz-Optionen: Unbeschränkt, Ausgeglichen und Streng. Je nach Auswahl konfiguriert Microsoft Edge das Fremd-Tracking im Internet. Die Kunden haben so mehr Flexibilität und Transparenz für ein personalisierteres Erlebnis.
 - * Collections - die Informationsflut im Internet empfinden viele Kunden heute als störend. Collections (mit Office-Integration) ermöglicht das effizientere Sammeln, Ordnen, Teilen und Exportieren von Content.
 - * Diese und weitere Funktionsmerkmale werden im Vorfeld der Einführung der nächsten großen Version von Microsoft Edge nach und nach ausgerollt.
- * Heute haben wir unsere Zukunftsvision für intelligenten Agents skizziert. Bei diesem neuen Ansatz geht es um leistungsfähige Konversationsschnittstellen aus Daten und Maschinellen Lernen anstatt aus Regeln, Absicht und Code. Wir stellen uns eine Welt vor, in der jede Organisation einen Agent hat - genau so, wie heute jede Organisation eine Website hat. Das Erlebnis mit Multiturn-Dialog ist vollkommen natürlich. Es erstreckt sich auf mehrere Domänen und funktioniert vor allem über mehrere Agents hinweg. Mit Unterstützung unseres neuen Semantic Machines-Teams

treiben wir diese Arbeit voran. Diese Technologie wird zukünftig in unsere Konversations-Tools wie Cortana integriert werden und Entwicklern im Microsoft Bot Framework und Azure Bot Service zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zu den heutigen Ankündigungen für Microsoft 365, einschließlich Einzelheiten zu neuen Entwickler-Tools der Windows-, Office- und Microsoft-Teams, finden Sie in diesem Blogbeitrag.

Neue Open-Source-Technologien und Entwickler-Tools für intelligente Apps von Cloud bis Edge

Azure Kubernetes Service (AKS) ist einer der am schnellsten wachsenden Services in Azure. Internationale Unternehmen wie ASOS nutzen ihn zur großflächigen Verwaltung der App-Container-Infrastruktur und erzielen dadurch Gewinne bei Zuverlässigkeit und Flexibilität. Im Rahmen von Build kündigt Microsoft verschiedene neue Funktions- und Leistungsmerkmale an, um Kubernetes-Workloads zu verarbeiten und zu schützen:

- * Kubernetes Event-driven Autoscaling (KEDA) ist eine Open Source-Komponente, die in Zusammenarbeit mit Red Hat entwickelt wurde. Sie unterstützt die Bereitstellung serverloser ereignisgesteuerter Container auf Kubernetes. KEDA befindet sich derzeit in der öffentlichen Preview-Phase und stellt eine neue Hostingoption für Azure Functions dar, die als Container in Kubernetes-Clustern bereitgestellt werden kann. Dies ermöglicht Kompatibilität zwischen dem Azure Functions Programmiermodell und Scale-Controller und jeder beliebigen Kubernetes-Implementierung, egal ob in der Cloud oder vor Ort mit OpenShift.
- * Azure Policy for AKS setzt Richtlinien flächendeckend durch und erhöht die Sicherheit von AKS-Clustern - konsistent und von zentraler Stelle. Azure Policy blockiert Verletzungen während der Laufzeit und führt Compliance-Bewertungen für alle bestehenden Cluster durch, damit man aktuelle Informationen über die gesamte Umgebung erhält.

Quantum ist ein spannendes neues Grenzland für Entwickler. Microsoft hat Q# speziell für die Quantum-Programmierung ausgelegt. Diese intuitive höhere Programmiersprache besitzt ein nativartiges System für Qubits, Operatoren und andere Abstraktionen. Im Rahmen von Build

stellt Microsoft Q#-Compiler und -Simulatoren als Open Source zur Verfügung, um die Q#-Entwicklercommunity zu erweitern und neue Perspektiven für Partner und Startups zu schaffen, damit sie ihr Angebot für den eigenen Betrieb ausbauen können.

Entwickler verbringen die meiste Zeit damit, zwischen Anwendungen, Services und Tools hin und her zu wechseln. Für eine effizientere Arbeitsweise hat Microsoft das weltweit beliebteste geschäftliche Identitätssystem - Azure Active Directory (Azure AD) - auf GitHub gebracht. Dadurch profitieren GitHub Enterprise-Kunden von den Vorteilen, die Azure AD im Bereich Identitätsverwaltung und Sicherheit bietet. Außerdem lassen sich damit Konten über alle Systeme hinweg synchronisieren. Ab sofort können sich Entwickler auch mit ihrem bestehenden GitHub-Konto (einschließlich Azure Portal und Azure DevOps) bei Azure anmelden. Mit diesem Update sind GitHub-Entwickler in der Lage, allein mit ihrem GitHub-Konto von Repository zu Bereitstellung zu wechseln.

Die Beherrschung und Verwaltung des explosionsartigen Wachstums von Anwendungsdaten und die Schaffung eines Fundaments für KI-Funktionen sind bei der Entwicklung jeder modernen Cloud-Anwendung von entscheidender Bedeutung. Die neue Hyperscale (Citrus) Option in Azure Database for PostgreSQL ergänzt Azure SQL Database Hyperscale, damit Entwickler mit ihren vorhandenen Fähigkeiten hochgradig skalierbare Anwendungen mit geringer Latenz erstellen können. Azure Database Hyperscale bietet leistungsstarke, bedarfsorientierte horizontale Skalierung von Rechen-, Massenspeicher- und Arbeitsspeicherressourcen. Entwickler können sich auf das App-Erlebnis konzentrieren, ohne sich um Engpässe bei Leistung oder Skalierung sorgen zu müssen. Azure ist die einzige Cloud, mit der Entwickler über mehrere Engines hinweg skalieren können - sowohl proprietäre SQL-Datenbanken als auch Open Source-Datenbanken wie PostgreSQL.

Wir entwickeln Lösungen, um den Wahlvorgang sicherer zu machen

Wir sind der Meinung, dass Technologie eine wesentliche Rolle spielen kann, um Wahlen sicherer zu machen, und Technologieunternehmen eine Verpflichtung haben, diese zu unterstützen. Heute verkündet Microsoft zwei neue Lösungen, mit der die Sicherheit von Wahlsystemen auf der ganzen Welt verbessert werden soll:

* ElectionGuard ist ein kostenloses Open Source Software

Development

Kit, das gemeinsam mit Galois entwickelt wurde. Es bietet Sicherheit und öffentliche Nachprüfbarkeit für Wahlen sowie Orientierungshilfe und Tools, um Wahlsysteme mit höherer Barrierefreiheit zu gestalten. Microsoft bittet Entwickler auf der ganzen Welt, ElectionGuard weiterzuentwickeln und in bestehende und neue Wahlsysteme zu integrieren. Das ElectionGuard SDK wird im Sommer über GitHub zur Verfügung gestellt. Microsoft hat mit mehreren führenden Anbietern von Wahltechnologie vereinbart, diesen Service in Vorbereitung auf zukünftige Wahlen in Pilotversuchen zu testen.

- * Microsoft gibt ebenfalls Microsoft 365 for Campaigns bekannt. Dieser neue Service geht im Juni an den Start und bedeutet, dass politische Parteien und Wahlkampfteams (anfänglich bei föderalen Wahlen in den USA) von den ausgeklügelten Sicherheitsmerkmalen unseres Microsoft 365 Business-Angebots profitieren können. Die vorkonfigurierte Lösung ist effizient und wird kostengünstig angeboten. Sie ist für die besonderen Bedürfnisse von Wahlkampfteams optimiert, einschließlich ihres schnelllebigen Profils mit hohem Sicherheitsrisiko. Microsoft 365 for Campaigns baut auf dem AccountGuard-Service für Bedrohungserkennung und nationalstaatliche Angriffswarnung auf, den wir 2018 angekündigt hatten. Die Lösung vereinfacht die Sicherheit für politische Organisationen durch spezielle Assistenten, mit denen Wahlkampfteams ihre Sicherheitslage einfach und effizient optimieren können. Interessierte Wahlkampfteams können sich unter [1] <https://m365forcampaigns.microsoft.com> registrieren.

1.

<https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2456741-1&h=3043580783&u=https%3A%2F%2F%2Fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2456741-1%26h%3D407828416%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fnam02.safelinks.protection.outlook.com%252F%253Furl%253Dhttps%25253A%25252F%25252Fm365forcampaigns.microsoft.com%2526data%253D02%25257C01%25257Cbsanford%252540we-worldwide.com%25257Cf6647947041e44c8bb3508d6ce845f4c%25257C3ed60ab455674971a5341a5f0f7cc7f5%25257C0%25257C0%25257C636923465280188998%2526sdata%253DTXKM8Fkx9xpYuznEYgGuKAnDqBvgTb3myWICA%25252F7vYPw%25253D%2526reserved%253D0%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fm365forcampaigns.microsoft.com&a=http%3A%2F%2Fm365forcampaigns.microsoft.com>

Wir investieren noch mehr in unsere Partner

Partner sind maßgeblich an der Entwicklung von Lösungen beteiligt, die die branchenspezifischen Bedürfnisse der Kunden erfüllen, und Microsoft sichert auch weiterhin seine Unterstützung zu. Seit Microsoft sein erstes Co-Selling-Programm aufgelegt hat, um Microsofts internationales Vertriebssystem unserer Partner-Community zur Verfügung zu stellen, haben um die 3.000 ISV auf Azure in den zurückliegenden 12 Monaten einen Umsatz von über 5 Mrd. \$ erzielt. In seiner ursprünglichen Form unterstützt das Programm Unternehmenskunden bei der Digitalisierung, indem relevante Lösungen von Azure-basierten ISV-Partnern angeboten werden. Heute verkündet Microsoft zwei Erweiterungen dieses Programms:

- * Das Co-Selling wird auf Microsoft 365, Dynamics 365 und Power Platform ausgedehnt, um beim Verkauf von Branchenanwendungen die Kollaboration zu vertiefen.
- * Verkaufsanreize werden auf Microsoft Channel-Partner ausgedehnt, wenn sie qualifizierte ISV-Lösungen durch Microsofts Cloud Solution Provider-(CSP-)Programm weiterverkaufen. Damit profitieren große wie kleine ISV quasi von einem "Channel-as-a-Service", um die Kundenakquise durch einen der weltgrößten Vertriebskanäle zu beschleunigen.

1.

<https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2456741-1&h=3043580783&u=https%3A%2F%2Fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2456741-1%26h%3D407828416%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fnam02.safelinks.protection.outlook.com%252F%253Furl%253Dhttps%25253A%25252F%25252Fm365forcampaigns.microsoft.com%2526data%253D02%25257C01%25257Cbsanford%252540we-worldwide.com%25257Cf6647947041e44c8bb3508d6ce845f4c%25257C3ed60ab455674971a5341a5f0f7cc7f5%25257C0%25257C0%25257C636923465280188998%2526sdata%253DTXKM8Fkx9xpYuznEYgGuKAnDqBvgTb3myWICA%25252F7vYPw%25253D%2526reserved%253D0%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fm365forcampaigns.microsoft.com&a=http%3A%2F%2Fm365forcampaigns.microsoft.com>

Mit der Einführung transaktionsfähiger, lizenzbasierter SaaS-Mechanismen für AppSource und Azure Marketplace bietet Microsoft Kunden in mehr als 141 Ländern schnelleren Zugang zu Innovationsarbeit von Partnern, entweder über Microsofts Cloud-Marketplaces oder durch seinen weltweiten Reseller-Channel.

Microsoft (Nasdaq "MSFT" @microsoft) ermöglicht den digitalen Wandel für das Zeitalter intelligenter Cloud- und Edge-Systeme. Unsere Mission ist, jede Person und jedes Unternehmen auf dem Planeten zu befähigen, mehr zu erreichen.

Logo -

https://mma.prnewswire.com/media/24227/microsoft_corp_logo226_9217.jpg
.jpg

~

Rückfragehinweis:

Weitere Informationen

News und Perspektiven von Microsoft finden Sie im Microsoft News Center unter news.microsoft.com. Weblinks

Telefonnummern und Titel gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich geändert haben. Journalisten und Analysten können sich für weitere Hilfestellung an Microsofts Rapid Response Team oder andere geeignete Kontakte wenden

die unter

news.microsoft.com/microsoft-public-relations-contacts

aufgeführt sind. KONTAKT: Weitere Informationen (nur Presse):

Microsoft Media Relations

WE Communications

(425) 638-7777

rrt@we-worldwide.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR6641/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0164 2019-05-07/13:55

071355 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190507_OTS0164